

GroKo-Dile und andere Monster

Deutschland wird unregierbar

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2017-11-25,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Deutschland scheint im Moment unregierbar zu sein. Aber das ist jetzt egal, denn das Islam-Monster wird bald angreifen.

Deutschland wird unregierbar

Die Idee zu diesem Artikel stammt vom Piraten, den ich danach gefragt habe. Hier seine Antwort:

Vielleicht könnte man das Polittheater über Jamaika, SPD will keine GROKO, Merkel Aufstand der JU, Seehofers abservierung, die FDP als U-Boot (Lindner ist Hauptmann der Reserve), Stegners idiotischen Kommentare... usw Alles erinnert an das Ende der Weimarer Republik!

Interessant fand ich heute die Meldung, dass man Steinmeier in der Funktion des Bundespräsidenten mehr Macht geben sollte! Das erinnert an das Ermächtigungsgesetz!! Der Verdross ist groß!

Die derzeitige, politische Paralyse in Deutschland erinnert teilweise an ähnliche Zustände in der Weimarer Republik der Endphase – [Wikipedia](#). Es gibt aber einen grossen Unterschied zu damals: heute gibt es keine wirtschaftliche Depression, die laufend politische Notmassnahmen erfordert. Es gibt heute einen arbeitsfähigen Bundestag und eine noch geschäftsführend agierende, alte Bundesregierung. In diesem Zustand widerspricht es der politischen Etikette, grössere Gesetzesvorhaben anzugehen. Aber es wäre möglich. Das ist ein totaler Unterschied zur Endphase der Weimarer Republik, wo Reichspräsident und schnell wechselnde Reichskanzler mit Notdekretten regieren mussten, weil sie im zersplitterten Reichstag keine Mehrheiten fanden.

Von Jamaika zum GroKo-Dil:

Viele Wochen wurden Sondierungsgespräche zwischen Union, FDP und Grünen geführt. In der Nacht vom 19. auf 20. November liess die FDP diese Gespräche platzen – NTV: „[FDP lässt Jamaika platzen](#)“:

Die Sondierungen zwischen CDU, CSU, FDP und Grünen für anschließende Verhandlungen über eine Jamaika-Koalition sind gescheitert. FDP-Chef Christian Lindner begründete den Abbruch durch seine Partei nach gut vier Wochen mit fehlendem Vertrauen. Es sei den vier Gesprächspartnern nicht gelungen, eine Vertrauensbasis oder eine gemeinsame Idee für die Modernisierung des Landes zu finden, sagte Lindner. "Es ist besser, nicht zu regieren, als falsch zu regieren."

Nach Wochen liege ein Verhandlungspapier "mit zahllosen Widersprüchen, offenen Fragen und Zielkonflikten vor", fügte Lindner hinzu. "Dort, wo es Übereinkünfte gibt, sind diese Übereinkünfte erkaufte mit viel Geld der Bürger oder mit Formelkompromissen." Der FDP-Chef stellte klar: "Den Geist des Sondierungspapiers können und wollen wir nicht verantworten."

Die politischen Einstellungen dieser Parteien waren einfach zu unterschiedlich. Die Grünen passten einfach nicht zur FDP und CSU. 2 Tage später durfte die Wahrheit raus – ET: „[Palmer räumt Fehler der Grünen bei Jamaika-Gesprächen ein – Trittins Provokationen in Richtung FDP waren „unsäglich“](#)“. Es war schon längere Zeit klar, dass der linke Flügel der Grünen mit Maximalforderungen diese Gespräche torpedierte. Vermutlich hatten die einen Auftrag dazu.

Dagegen wird in Österreich schon sehr eifrig eine Koalition zwischen ÖVP und FPÖ verhandelt. Klarerweise gibt es zwischen diesen Parteien auch viel mehr Gemeinsamkeiten, im Gegensatz zum deutschen Jamaika-Murks.

Der Zick-Zack-Kurs der SPD ist wirklich abenteuerlich. Gleich nach dem Jamaika-Ende posaunte die SPD wieder, wie nach der Bundestagswahl hinaus – Focus: „[Einstimmiger Beschluss SPD will Neuwahlen und keine große Koalition](#)“. Auch die Mehrheit der deutschen Bevölkerung möchte Neuwahlen. Aber das ist aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht so einfach und würde auch nicht viel bringen. Wahrscheinlich soll uns ohnehin die Unfähigkeit der politischen Klasse gezeigt werden.

Inzwischen scheint sich die SPD mit einer neuen, grossen Koalition mit der Union anzufreunden – Focus: „[Gastbeitrag von Gabor Steingart Umfallen für Deutschland: Warum die SPD ihre Merkel-Allergie bald überwinden wird](#)“. Einige SPD-Politiker, die sehr laut nach der Opposition geschrien haben, werden dann wohl zurücktreten müssen: Schulz, Stegner, usw. Man kann annehmen, dass solche Koalitionsverhandlungen sehr lange dauern werden. Denn wegen ihres Gesichtsverlustes wird die SPD sicher harte Bedingungen stellen. Vorher wird noch das Islam-Monster zuschlagen.

Hier ein guter Kommentar von Peter Bartels auf PI: „[Die Partei, die Partei, die hat IMMER Recht 100 Prozent!! Schulz fällt um](#)“:

Nein, Euer Gnaden Silberlocke, diesen Parteien geht es nicht um Deutschland. Es geht ihnen um dicke Diäten. Um Dienst-Diesel. Um Millionen für die Widerstandskämpfer gegen Deutschland! Um noch mehr Milliarden für „Flüchtlinge“. Um weitere vier Jahre Zeit und dann richten sie sich die Datsche mit goldener Rente ein.

So ist es. Es geht den Parteien nicht nur um Ministerposten mit entsprechenden Gehältern und Privilegien. Es geht ihnen auch um unzählige andere Posten im Staatsapparat, die nur eine Regierungspartei vergeben kann. Daher waren auch die Grünen und Anfangs auch die FDP so scharf auf eine Regierungsbeteiligung. Die Parteichefs stehen unter ständigem Druck, solche Posten vergeben zu können. Das dürfte der wahre Grund dafür sein, dass die SPD jetzt umfällt. Die Demokratie ist einfach die teuerste Staatsform, die es gibt.

Möglicherweise soll dem islamischen Feind auch nur gezeigt werden, dass Deutschland unregierbar ist. Dazur gehören sicher auch die Berichte über den maroden Zustand der Bundeswehr. Hier ist ein Beispiel – ET: „[Bewerberzahlen für freiwilligen Wehrdienst brechen ein – immer weniger wollen zur Waffe greifen](#)“. Oder hier – NTV: „[Bundeswehr kämpft mit kaputten Panzern](#)“. Es ist einfach unglaublich, dass kurz vor einem grossen Krieg nur 1/3 der Kampfpanzer einsatzbereit ist. Wir wissen, dass sogar alte Militärfahrzeuge aus Privatbestand wieder zurückgekauft werden.

Neue Kriegs-Warnungen

Ich habe in den vergangenen Tagen aus verschiedenen, deutschen Militärquellen wieder Warnungen vor dem jederzeitigen Angriff des Islams bekommen. Das kam am Donnerstag, 23.11. vom Bundeswehr-Messenger:

Ich habe gerade mit meinem Kumpel gesprochen. Die BW erwartet jetzt den jederzeitigen Angriff der Moslems.

Aber, mein Kumpel sagte, es sieht aber noch nicht danach aus. Er persönlich geht davon aus, dass, wenn nächste Woche die Weihnachtsmärkte öffnen, dass da erst mal einige in die Luft fliegen, bzw großer Terror, damit der Hass noch mal richtig aufgebaut wird und eventuell noch einige aufwachen.

Es sollen praktisch große Terrorwellen kommen, wo alle machtlos sind und um dem Moslems zu zeigen: ihr schafft das. Und dann kommt erst der Bodenangriff.

Die Gefahr bleibt aber sehr hoch. Er hat gesagt, nicht in größere oder große Städte fahren. Lebensgefahr !!!!!!!

Ich habe dann nachgefragt und es ist die Antwort zurückgekommen, dass diese Grossanschläge auf Weihnachtsmärkte vermutlich der Auftakt zum grossen, islamischen Bodenangriff sein könnten, der Stunden oder einige Tage danach erfolgt. Die Warnung vor solchen Terrorwellen wurde offenbar im deutschen Sicherheitsapparat grossflächig ausgegeben, da ich solche Warnungen auch von anderen Quellen bekam.

Die Weihnachtsmärkte in Österreich sind grossteils schon offen. In Deutschland öffnen sie meist am 27. November. Ich bin da ziemlich skeptisch, ob es wirklich so kommt, wie der Offiziers-Kumpel es einschätzt. Aber in einer Sache hat er vermutlich recht: falls solche Anschläge auf Weihnachtsmärkte zeitgleich kommen und Massen von Opfern fordern, würde das die Moslems zu ihrem Grossangriff mächtig motivieren.

Die Anschläge auf Weihnachtsmärkte sollen laut Informationen aus dem deutschen Sicherheitsapparat primär Sprengstoffanschläge sein. Aber auch Schusswaffen könnten verwendet werden. Dagegen helfen die überall aufgestellten Betonklötze gegen LKW-Terror überhaupt nichts.

Ich bleibe weiter dabei: vermutlich sehen wir einen globalen Auslöser für den islamischen Angriff: Grossterror auf NYC oder der Einsturz des Tempelbergs. Der Systemwechsel ist ein globales Projekt. Und er kann jederzeit beginnen. Die Warnung des Offiziers ist ernst zu nehmen.

Die Rolle der militärischen Logistik:

Diese kann nach Infos aus dem deutschen, militärischen Apparat maximal noch einige Wochen aufrechterhalten werden und muss bald schrittweise zurückgefahren werden. Die Panzerzüge sollen von den deutschen Bahnhöfen inzwischen verschwunden sein. Aber sie dürften weiterrollen, da es nach wie vor zu wenige Güterzug-Loks gibt. Ich habe gestern in Ostösterreich selbst wieder viele dieser meist weissen, aber unmarkierten Sattelschlepper gesehen. Meist fuhren vom Nordosten herunter. Ein Teil davon dürften militärischer Nachschub sein. Offenbar ist die Logistik noch nicht ganz komplett. Aber man wird sie sicher nicht aufgeben. Daher wird dieser Krieg sehr bald beginnen. Jetzt jederzeit.

Hier noch eine Empfehlung zur Begrüssung unserer Retter aus Russland vom Krimpartisan:

Ich habe natürlich alles da, Wodka, dunkles Brot, Salz, orthodoxe Literatur, Bibel, Gebetbuch, Kreuz um den Hals...aber die ersten 3 Dinge sollte jeder griffbereit haben.

So gut wie alle Russen, Ukrainer, Weißrussen lieben ihr Heimatland und ihre Kultur sehr. Und freuen sich, wenn man ein paar Worte russisch spricht. Und wenn's nur Guten Tag und Vielen Dank ist.

Dort wo die US-Army die Reinigungsarbeit macht, ist vermutlich Whiskey angebrachter. Und die Verständigung ist auch einfacher. Hier noch Links auf meine beiden letzten Artikel, wo mehr über die militärischen Vorbereitungen drin steht: „[No-Go-Areas plattmachen](#)“, „[Demokratie = Hofierung von Eselfickern](#)“.

Drei mögliche Auslöser für den Moslem-Angriff:

Es empfiehlt sich, die Medien zu beobachten. Sollte eines dieser Ereignisse kommen, dann sofort raus aus den Städten:

- a) Grossterror-Anschlag auf New York
- b) Einsturz des Tempelbergs von Jerusalem
- c) Gleichzeitige Grossanschläge auf mehrere Weihnachtsmärkte bei uns.

Aber es kann leider auch ohne soetwas jederzeit losgehen, vermutlich in der Nacht oder frühmorgens. Für das Weihnachtsmarkt-Szenario spricht noch eine andere Sache. Im Dezember 2016 gab es den LKW-Anschlag von Anis Amri auf den [Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz](#) in Berlin. Bis heute wird dieser Anschlag in unseren Medien breitgetreten und als totales Staatsversagen dargestellt.

Dieser Anschlag war so gut wie sicher eine Geheimdienst-Operation. Es gibt berechtigte Zweifel daran, dass Amri überhaupt in der Lage war, einen geraubten Sattelschlepper zu fahren. Danach flüchtete der Attentäter durch halb Europa, bis er in Italien erschossen wurde. Sehr medienwirksam.

Was noch auffällt: seitdem werden überall bei Massenveranstaltungen Betonklötze und andere LKW-Hindernisse aufgestellt. So auch bei den Weihnachtsmärkten. Gegen Terroristen, die zu Fuss mit Sprengstoffwesten oder Schusswaffen unterwegs sind, nützen diese Sperren überhaupt nichts. Möglicherweise sehen wir hier eine psychologische Konditionierung von uns auf Anschläge auf Weihnachtsmärkte. Der übliche Auto-Terrorist fährt einfach irgendwo in Fussgänger, dort wo keine Sperren dieser Art sind. Wir haben es 2017 mehrfach gesehen.

Kaiserkrönung zu Ostern?

Hier das Szenario eines Lesers aus Deutschland:

Ich denke, das flächendeckende Schlachten wird mit der Eröffnung der Weihnachtsmärkte ab dem 30.11. beginnen. Größtmögliche Opferzahl in einem symbolischen Zusammenhang; blutige, kalte, hungrige Weihnacht und Jahreswechsel. Dann, am 6.1.18, nach der militärischen Niederlage der Mohammedaner übernimmt der Kaiser ein verzweifertes Volk Überlebender. Zu Ostern dann die prächtige Krönung.

P.S. Der hannoversche Weihnachtsmarkt läßt sich sechs Autos und/oder 20 Kalaschnikow-Schützen in Killing Fields verwandeln.

Flächendeckende Anschläge auf Weihnachtsmärkte können der Auftakt zum Generalangriff des Islams auf uns sein, sie müssen es aber nicht sein. Man sollte sie nicht besuchen und besser rechtzeitig die grossen Städte verlassen. Sollten wirklich 20 Terroristen mit Schnellfeuergewehren auf einem grossen Weihnachtsmarkt herumballern, dann bricht sofort das grosse Chaos aus. Alles wird sofort grossräumig abgesperrt, sodass man nicht mehr raus kann. Alleine die Unschädlichmachung dieser Terroristen dürfte Stunden dauern. Die Rettungskräfte sind total überfordert.

Wenn das gleichzeitig in mehreren Grosstädten passiert, dann ist eine enorme Schockwirkung auf die Bevölkerung garantiert. Aber auch auf die Moslems, die sich plötzlich siegessicher fühlen. So könnte der Offizier doch recht haben. Wir sollten es bald sehen.

Wann uns wirklich der neue Kaiser angekündigt wird, muss sich erst zeigen. Alles ist möglich: von direkt nach Kriegsbeginn bis zum Kriegsende. Der Krieg mit dem Islam soll im neuen, Deutschen Kaiserreich bis zu einem Monat dauern. Nach 10 Wochen sollte die Sicherheit wieder hergestellt sein.

Ob sich eine Kaiserkrönung am Ostersonntag, dem 1. April 2018 zeitlich noch ausgeht, muss sich auch erst zeigen. Dazu muss es bereits neues Geld, eine teilweise wieder funktionierende Infrastruktur geben und man muss wieder reisen können. Neue Medien muss es auch wieder geben.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.